

Wirtschaftsbetrieb Mainz

Anstalt des öffentlichen Rechts

Industriestraße 70

55120 Mainz

Telefon 06131 9715-196 oder 9715-197

Telefax 06131 9715-209

E-Mail wirtschaftsbetrieb.mainz@stadt.mainz.de

Internet www.wirtschaftsbetrieb.mainz.de

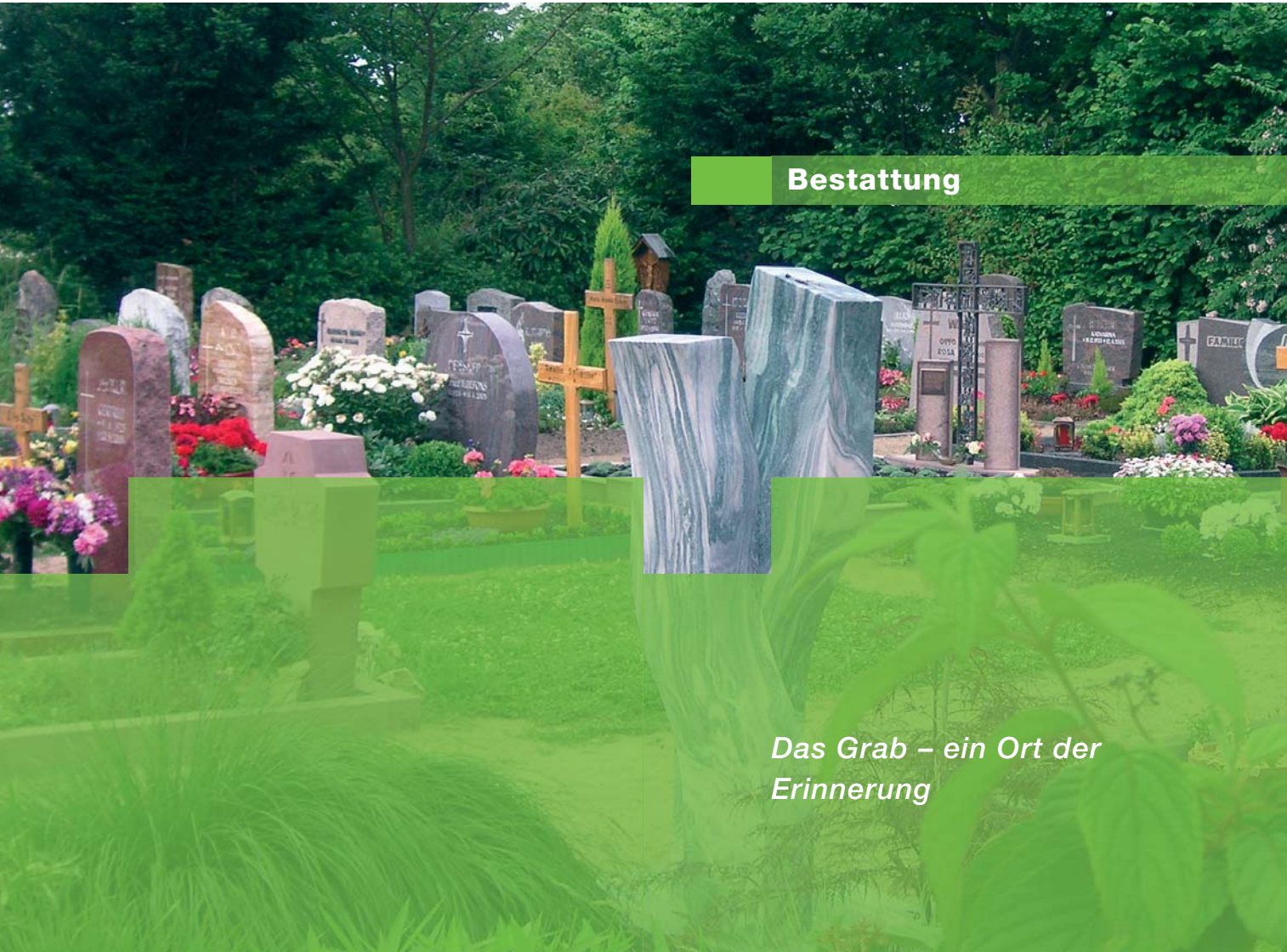


Wirtschaftsbetrieb

Mainz

Anstalt des öffentlichen Rechts

Information



Bestattung

*Das Grab – ein Ort der
Erinnerung*



*Das Grab –
eine bleibende
Stätte der
Erinnerung*



Der Erinnerung einen Ort geben

Ein Grab ist ein persönlicher Ort des Gedenkens.
Ein Ort der Zuneigung, der Verbundenheit und
der Achtung.

Damit es zu einer bleibenden Stätte der Erinnerung
wird, sollte es sorgfältig ausgewählt werden.
Auf den nachfolgenden Seiten möchten wir Sie
deshalb über die auf den Mainzer Friedhöfen
angebotenen Grabarten informieren.

Weitere Auskünfte erhalten Sie von unseren
Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.
Wir unterstützen und beraten Sie gerne.

Impressum

Herausgeber

Wirtschaftsbetrieb Mainz

Anstalt des öffentlichen Rechts
Industriestraße 70
55120 Mainz

Redaktion und Text

Jeanette Wetterling, Mario Bast

Gestaltung und Realisation

Lorenz Werbung GmbH,
Martin Güttler



Wahlgrab



Grundsätzliches:

Erd- oder Urnenbeisetzung

Die traditionelle Form der Bestattung ist die Erdbeisetzung.

In den vergangenen Jahren hat sich der Anteil der Urnenbeisetzungen allerdings immer weiter erhöht. Erd- und Urnengräber gibt es sowohl als Reihen-, wie auch als Wahlgrabstätten.

*Jeder Mensch ist anders.
Darin sind wir uns
alle gleich.*

Reihen- oder Wahlgrab

Wahlgräber ...

- ... können bereits zu Lebzeiten erworben werden.
- ... werden für die Dauer von 30 Jahren vergeben, mit der Möglichkeit der individuellen Verlängerung.
- ... bieten Platz für mindestens zwei Beisetzungen und eignen sich deshalb auch für Familien oder anderweitig verbundene Personenkreise.
- ... bieten die Möglichkeit der Auswahl einer bevorzugten Lage.

Reihengräber ...

- ... werden einmalig und nur für die Dauer der gesetzlich vorgegebenen Ruhezeit von 20 Jahren vergeben.
- ... können lediglich als Einzelgrab genutzt werden.
- ... werden nur im Todesfall und in zeitlicher Reihenfolge vergeben.



Kolumbarien



Baumgräber



Beisetzungsarten auf den Mainzer Friedhöfen:

Kolumbarien

Kolumbarien sind Wände mit verschließbaren Kammern, in denen die Urnen der Verstorbenen eingestellt werden. Sie haben ihren Ursprung in der Antike.

Die Kammern werden nach der Beisetzung mit einer Platte (i. d. Regel aus Granit) verschlossen, die als Gedenktafel individuell gestaltet werden kann.

Kolumbarien bieten eine Art der Beisetzung, die wachsenden Zuspruch erfährt, und erweitern das Angebot an Grabstätten ohne Pflegeaufwand.

Sie können bereits zu Lebzeiten zur Vorsorge als Wahlgrabstätte erworben werden.

Baumgräber

nur auf den Friedhöfen in Mombach und Gonsenheim

Im Einklang mit der Natur befinden sich diese außergewöhnlichen Ruhestätten. Ein Ort der Erinnerung unter Bäumen, an dessen Fuße die Urne mit der Asche des Verstorbenen beigesetzt wird.

Jeder Baum ist umgeben von bis zu 16 Ruheplätzen. An einem gemeinsamen Denkmal können Namens- tafeln als Zeichen der Erinnerung angebracht werden.

Alle Bäume werden gekennzeichnet und in ein Verzeichnis eingetragen, sodass die tatsächliche Ruhestätte eines Verstorbenen jederzeit genannt werden kann.

Baumgräber gibt es als Wahl- und Reihengrabstätte.

Gemeinschafts-
grabstätten



Rasengräber



Gemeinschaftsgrabstätten

Diese Beisetzungsart vereint den Wunsch der Verstorbenen, den Angehörigen keine Grabpflege aufzubürden, mit dem der Hinterbliebenen, einen Ort der Trauer und Erinnerung zu haben.

Zugleich erhalten Menschen, die den Lebensabend ohne Kontakt zu den Verwandten verbringen, mit dieser Grabart eine Möglichkeit der würdevollen Gestaltung ihrer letzten Ruhestätte.

Möglich wird das, weil die Grabstätte während der gesamten Laufzeit von unseren Gärtnern gepflegt wird.

An einem gemeinsamen Grabmal können die persönlichen Daten der Verstorbenen als Zeichen der Erinnerung angebracht werden.

Gemeinschaftsgräber können sowohl für Erd- (als Wahlgrabstätte auf dem Waldfriedhof in Mombach) als auch für Urnenbeisetzungen (Wahl- oder Reihengrabstätte) erworben werden.

Rasengräber

Rasengräber entsprechen dem Wunsch der Verstorbenen nach einer würdevoll gestalteten Grabstätte, ohne Pflegeaufwand.

Das heißt, die Grabstätten werden während der gesamten Laufzeit von unseren Gärtnern gepflegt. Die Gestaltung des Grabdenkmals erfolgt nach den individuellen Wünschen der Angehörigen.

Rasengräber können als Wahl- oder Reihengrabstätten sowohl für Erd- als auch für Urnenbeisetzungen erworben werden.

Anonyme Beisetzungen

Bei dieser Bestattungsart wird die Urne auf einer Rasenfläche beigesetzt. Es erfolgt keinerlei Kennzeichnung der Grabstätte.

Anonyme Beisetzungen gibt es als Reihengrab auf dem Waldfriedhof in Mombach.

Trauer braucht ihren Raum.

*Sternengarten –
ein besonderer
Ort der Trauer
in Mainz*



Sternengarten

»Ein Ort, an dem ich spüre, ich bin nicht allein«

Kinder, die von uns gehen mussten, ehe sie das Licht der Welt erblicken konnten und nicht der Bestattungspflicht unterliegen, können im **»Sternengarten«** ihre letzte Ruhe finden.

Auf diesem ganz besonderen Grabfeld auf dem Mainzer Hauptfriedhof findet zwei Mal im Jahr eine gemeinsame Beisetzung der Kinder statt, in der Regel am ersten Donnerstag im Mai und November um 14.30 Uhr.

An einem gemeinschaftlichen Grabmal können sternenförmige Namensschilder angebracht werden. Als Zeichen der Erinnerung, aber auch als Memento, wenn der Trauerfall nicht mit einer aktuellen Beisetzung in Verbindung steht.

Eltern und Angehörige sind eingeladen, die Trauerfeier für die Kinder gemeinsam mit Seelsorgerinnen und Seelsorgern der evangelischen und katholischen Kirchen zu gestalten.

»Sterne, die nie verblassen«

Im Anschluss daran gibt es eine Begegnungsmöglichkeit, zum Gedankenaustausch und Trost, begleitet vom Verein Trauernde Eltern & Kinder Rhein-Main e. V.

Für die Begräbnisstätte und die Beisetzung entstehen den betroffenen Familien keinerlei Kosten.

*»Die Zukunft endete,
bevor sie beginnen konnte.«*

Kindergrabstätten

Kinder bis zum vollendeten fünften Lebensjahr können hier ihre letzte Ruhe finden.

Die Grabpflege wird von unseren Gärtnern übernommen, den Familien entstehen dadurch keine weiteren Kosten.

Die Gedenksteine können als liegende Namenstafeln individuell gestaltet werden.

Kindergrabstätten können als Reihengräber sowohl für Erd- als auch für Urnenbeisetzungen erworben werden.



Beispiel für ein Patenschaftsgrab



Begräbnisstätte unterschiedlicher Nationen

Verstorbene islamischen Glaubens haben auf dem Waldfriedhof Mainz-Mombach die Möglichkeit, sich nach islamischen Riten bestatten zu lassen. Die Gräber sind nach Mekka ausgerichtet. Mit dem Bau eines Gebäudes zur rituellen Waschung wurde dieses Angebot noch einmal ergänzt.

Auf eine lange Tradition blicken auch die Grabstätten der Sinti und Roma zurück.

Patenschaften an historischen Grabmalen

Historische oder künstlerisch wertvolle Grabmäler und Gruften prägen das Bild des 200 Jahre alten Mainzer Hauptfriedhofes. Viele von ihnen befinden sich nicht mehr im Familienbesitz. Für diese Grabstätten können Sie die Patenschaft übernehmen.

- Sie erhalten das Nutzungsrecht für Beisetzungen.
- Als Pate sorgen Sie für die Sicherung des historischen Grabmals und eventuell anfallende Restaurierungen.
- Eigene Familiendaten können, in Absprache mit dem Denkmal- und Sanierungsamt, am Stein angebracht werden.
- Die Kosten für den Erwerb einer Grabstätte, richten sich nach deren Größe.
- Der Erwerb erfolgt für die Zeit von 30 Jahren mit der Möglichkeit einer Verlängerung.

Informieren Sie sich auch auf unserer Website über die aktuellen Patenschaftsgräber:

www.wirtschaftsbetrieb.mainz.de

Aureustor



Historisches
Grabmal
Jeanbon
de St. André

Wir sind für Sie da

Kommen Sie auf uns zu und lassen Sie sich beraten.
Wir vereinbaren gerne einen Termin mit Ihnen vor Ort.

Terminierung von Beisetzungen	97 15 - 455 97 15 - 456
Bürgerinformation, Ablauf, Verlängerung, Verzicht, Vergabe, Vorsorge Grabstätten / Kolumbarien Nutzungsrecht Grabmalanträge	97 15 - 453 97 15 - 454 97 15 - 457
Abwicklung von Formalitäten für Beisetzungen in Mainz, bundesweit und im Ausland	97 15 - 455 97 15 - 456
Information zur Grabmalpatenschaft	97 15 - 453
Auskünfte über Einäscherungen im Mainzer Krematorium	97 15 - 455

Mainzer Friedhöfe

Telefonnummer

Hauptfriedhof Untere Zahlbacher Straße	12 - 33 41 0162. 288 94 53
Bretzenheim Am Ostergraben	36 31 40 0162. 288 94 57
Ebersheim Großgewann	0 61 36. 95 97 19 0162. 288 94 55
Finthen Uhlerbornstraße	47 64 82 0162. 288 94 56
Gonsenheim Kirchstraße	4 15 39 0162. 288 94 54
Hechtsheim Im Zuckergarten	59 31 16 0162. 288 94 66
Laubenheim Pfarrer-Goedecker-Straße	8 66 10 0162. 288 94 96
Mombach Waldfriedhof	97 15 - 462 0162. 288 94 58
Weisenau Alter und neuer Friedhof Heiligkreuzweg	83 34 03 0162. 288 94 59
Mainz-West K 11	47 61 27 0162. 288 94 75
Drais An der Markthalle	47 61 27 0162. 288 94 75
Marienborn Mercatorstraße	47 61 27 0162. 288 94 75